



Zwischenbericht

Prozessbegleitung Stadtmarketing Gettorf

01.04.2015 – 30.09.2015

München Stuttgart Forchheim
Köln Leipzig Lübeck Ried(A)

CIMA Beratung + Management GmbH
Glashüttenweg 34 23568 Lübeck
T 0451-389 68 0
F 0451-389 68 28
scheer@cima.de
www.cima.de

Stadtentwicklung
Marketing
Regionalwirtschaft
Einzelhandel
Wirtschaftsförderung
Citymanagement
Immobilien
Organisationsberatung
Kultur
Tourismus

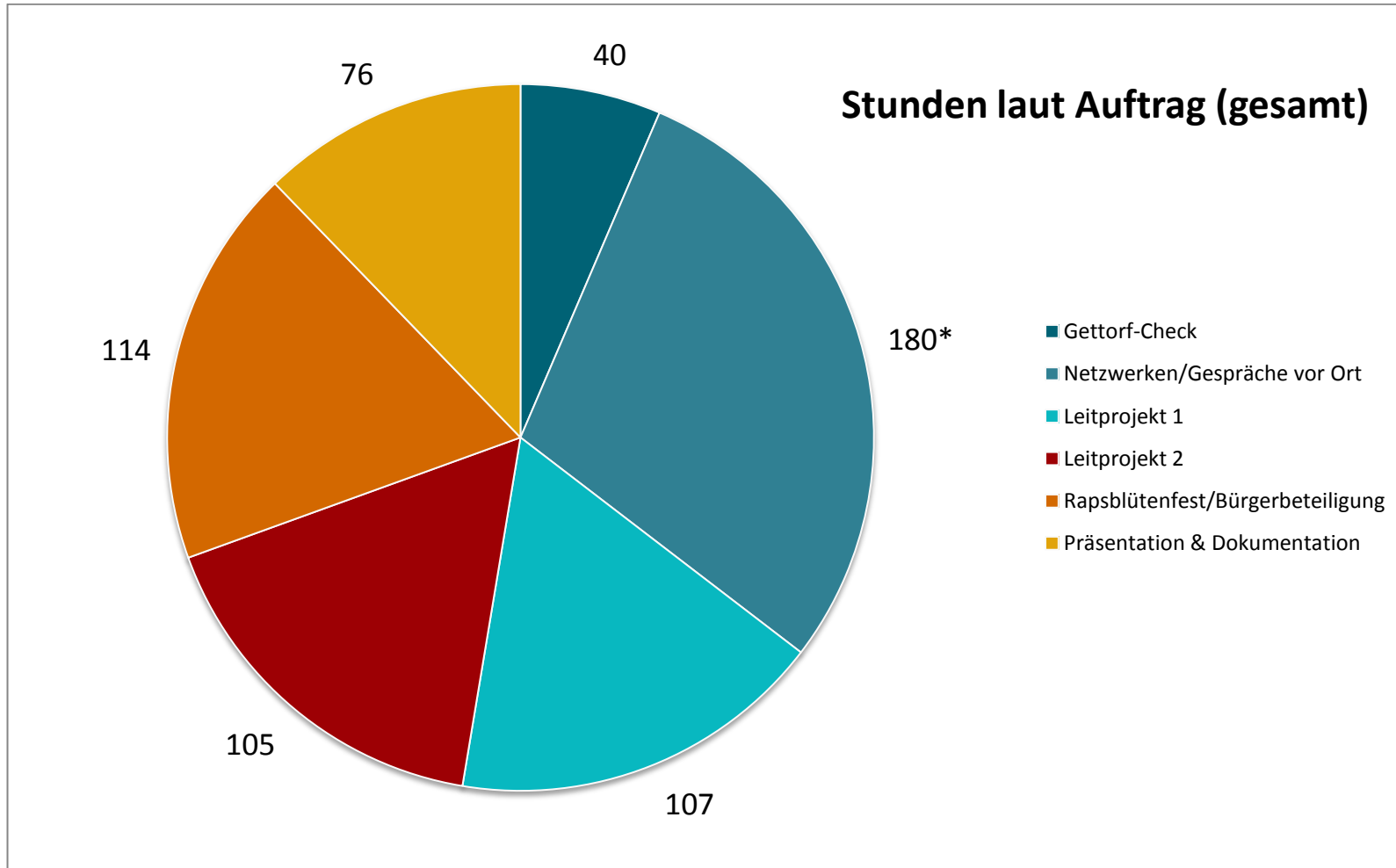
Ihr Ansprechpartner:
Lisa Scheer, M.A. Geographie

Lübeck, November 2015

Inhalt

1. Beauftragte Stunden nach Bausteinen.....	3
2. Projekte Stadtmarketing 2015.....	5
3. Stundenbilanz	8
4. Geplante Projekte und Aktionen für das Jahr 2016	10
5. Fazit und Ausblick.....	11

1. Beauftragte Stunden nach Bausteinen



Veranschlagt Arbeitszeit für die einzelnen Bausteine der Prozessbegleitung des Stadtmarketings in Gettorf

* Die Stunden für die Gespräche vor Ort wurden mit einem Stundensatz von 30 € berechnet, um eine Präsenzzeit vor Ort zu gewährleisten

Laut dem beauftragten Angebot der cima vom 18. Februar 2015 sind in der Prozessbegleitung des Stadtmarketing Gettorf folgende Bausteine enthalten:

- Gettorf Check (40 Stunden)

Der „Gettorf-Check“ dient dazu, einen ersten Gesamtüberblick zu erlangen. Mittels einer Vor-Ort-Begehung mit Fotodokumentation werden Leerstände, Unternutzungen, Funktionsstrukturen, Branchenmix, städtebauliche Defizite sowie Stärken der Ortsmitte erfasst. Ergänzend wird das Gettorfer Gewerbegebiet dokumentiert.

- Netzwerken/Gespräche vor Ort (180 Stunden)

Nach einer ersten Vorstellungsphase dienen die „Kümmerer-Stunden“ vor Ort dazu, ein Netzwerk an projektrelevanten, lokalen Akteuren aufzubauen. Zusätzlich zu den Stunden vor Ort, wird die Erreichbarkeit zu den Bürozeiten (9-18 Uhr) über ein Projekthandy gewährleistet. Zwischen Juli 2015 und Dezember 2016 werden die Stunden vor Ort auf vier Stunden alle zwei Wochen reduziert und zur Pflege des aufgebauten Netzwerkes sowie zur weiteren Umsetzung der Leitprojekte genutzt.

- Leitprojekt 1 und Leitprojekt 2 (107 und 105 Stunden)

Als eines der zwei Leitprojekte nimmt die Organisationsbegleitung eines Weihnachtsmarktes in Gettorf eine wichtige Stellung zur Stärkung des Zusammenhalts in der Gemeinde ein. Die Aufgabe der cima besteht nach einer Veranstaltungskonzeption vor allem darin, potenzielle Mitwirkende zu motivieren sich an der Organisation, Durchführung und Finanzierung eines Gettorfer Weihnachtsmarktes zu beteiligen. Im Fokus des zweiten Leitprojektes steht laut Angebot ein Leitbild für die Gemeinde Gettorf.

- Rapsblütenfest/Bürgerbeteiligung (114 Stunden)

Das Gettorfer Rapsblütenfest bietet den Rahmen für eine Bürgerbeteiligung zum Leitprojekt 1 (2015) und der Corporate Identity bzw. dem Leitbild zur Stärkung der Ortsidentität (2016). Hierbei bietet die Beteiligung vor Ort die Möglichkeit, die Bewohner in ihrem Lebensalltag anzusprechen und ihr Interesse am Stadtmarketing Gettorf zu wecken.

- Präsentation & Dokumentation (76 Stunden)

Die Präsentationen in den Vorstandssitzungen des Handels- und Gewerbeverein Gettorf u. Umgebung e. V. dienen der Koordination sowie der inhaltlichen und organisatorischen Projektbegleitung während des gesamten Stadtmarketingprozesses und werden durch die cima vor- und nachbereitet. Die Präsentationen im Ausschuss bieten die Möglichkeit, der Politik und der Verwaltung bisher Erreichtes und künftige Aufgaben vorzustellen.

2. Projekte Stadtmarketing 2015

- Gettorf-Check
 - Vor-Ort-Begehung mit Fotodokumentation
 - Erhebung von Branchenmix, Leerständen, gewerblich genutzten Immobilien
 - Öffnungszeiten
 - Funktionsstrukturen
 - Stärken der Ortsmitte
 - Städtebauliche Merkmale
 - Gewerbegebiete

Der „**Gettorf-Check**“ dient dazu, einen ersten Gesamtüberblick zu erlangen. Mittels einer Vor-Ort-Begehung mit Fotodokumentation werden Leerstände, Unternutzungen, Funktionsstrukturen, Branchenmix, städtebauliche Defizite sowie Stärken der Ortsmitte erfasst. Ergänzend wird das Gettorfer Gewerbegebiet dokumentiert. Die Vor-Ort-Begehung fand zu Beginn des Projektes im April 2015 statt. Die Ergebnisse dienten als Grundlage für die Gespräche vor Ort und die Entwicklung möglicher Leitprojekte.

- Netzwerken/Gespräche vor Ort
 - Bei etwa 50 Unternehmen vorgestellt und Visitenkarte für weiteren Kontakt übergeben
 - 16 Gespräche vor Ort geführt

In den ersten drei Monaten des Stadtmarketings Gettorf wurden insgesamt 16 **Gespräche mit Einzelhändlern, Vereinen, Unternehmen, Dienstleistern sowie Politik und Verwaltung** vor Ort geführt. Durch diese Gespräche wurden, ergänzend zum Gettorf-Check, erste Eindrücke über die aktuelle Situation des Einzelhandels und der Vernetzung vor Ort gesammelt sowie wichtige Ansprechpartner ausfindig gemacht. Aufgrund des hohen Zeitaufwands der Einzelgespräche wurde in der HGV-Sitzung am 30. Juni beschlossen, die Einbindung der Akteure in Gettorf durch eine Händlerrunde weiterzuführen. Hierfür wurde bei etwa 50 Händlern die Visitenkarte des Stadtmarketings persönlich abgegeben, um als Ansprechpartner erreichbar zu sein.

- Leitprojekt 1

In der HGV-Sitzung am 30. Juni wurde das weitere Vorgehen im Rahmen der zwei Leitprojekte beschlossen. Aufgrund der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sowie aus den Gesprächen vor Ort wurde die Idee der Organisationsbegleitung eines Weihnachtsmarktes verworfen. Stattdessen wurde die Organisationsbegleitung der cima für einen Shoppingabend in Gettorf sowie die Bearbeitung des Themas Kernöffnungszeiten beschlossen.

- Händlerrunde

Die Einladung zur **Händlerrunde am 08. September 2015** erfolgte über den E-Mail-Verteiler des HGV sowie zusätzliche, persönlich verteilte Einladungen. Kernthema der Runde waren die Darstellung der Ergebnisse des Gettorf-Check für alle Händler sowie die gemeinsame Abstimmung über die Beteiligung und Organisation des geplanten Shoppingabends. Ein weiteres Thema war die Kommunikation der durch die cima ermittelten gemeinsamen Öffnungszeiten des Einzelhandels in Gettorf. Diese sollen zu einem kundenfreundlichen, geschlossenen Auftreten der Händler nach außen beitragen

und somit eine Werbewirkung für den Einzelhandel im Ortskern entfalten.

- Shoppingabend
 - Beratung bei der Umsetzung eigener Aktionen
 - Unterstützung bei Organisation und Koordination der Veranstaltung

Zur Belegung des Zentrums soll am 30. Oktober 2015 gemeinsam mit den Gewerbetreibenden vor Ort ein langer Shoppingabend veranstaltet werden. Im Rahmen des Stadtmarketing kann hierbei eine Beratung der Händler bei der Umsetzung eigener Aktionen sowie die Unterstützung bei der Organisation und Koordination der Veranstaltung stattfinden.

Für die Koordination des Shoppingabends bleibt folgendes Zeitbudget:

- | | |
|------------------------------------|------------|
| - Erstellung eines Posters | 6 Stunden |
| - Pressearbeit | 4 Stunden |
| - Organisation des Rahmenprogramms | 19 Stunden |
| - Koordination der Aktionen | 8 Stunden |
| - Begleitung der Veranstaltung | 8 Stunden |

- Kernöffnungszeiten

Für die Kommunikation der bisherigen einheitlichen Öffnungszeiten bleibt folgendes Zeitbudget:

- | | |
|----------------------------|------------|
| - Erstellung eines Posters | 10 Stunden |
| - Pressearbeit | 4 Stunden |

- Rapsblütenfest/Bürgerbeteiligung
 - Vorstellung möglicher Leitprojekte (Poster)

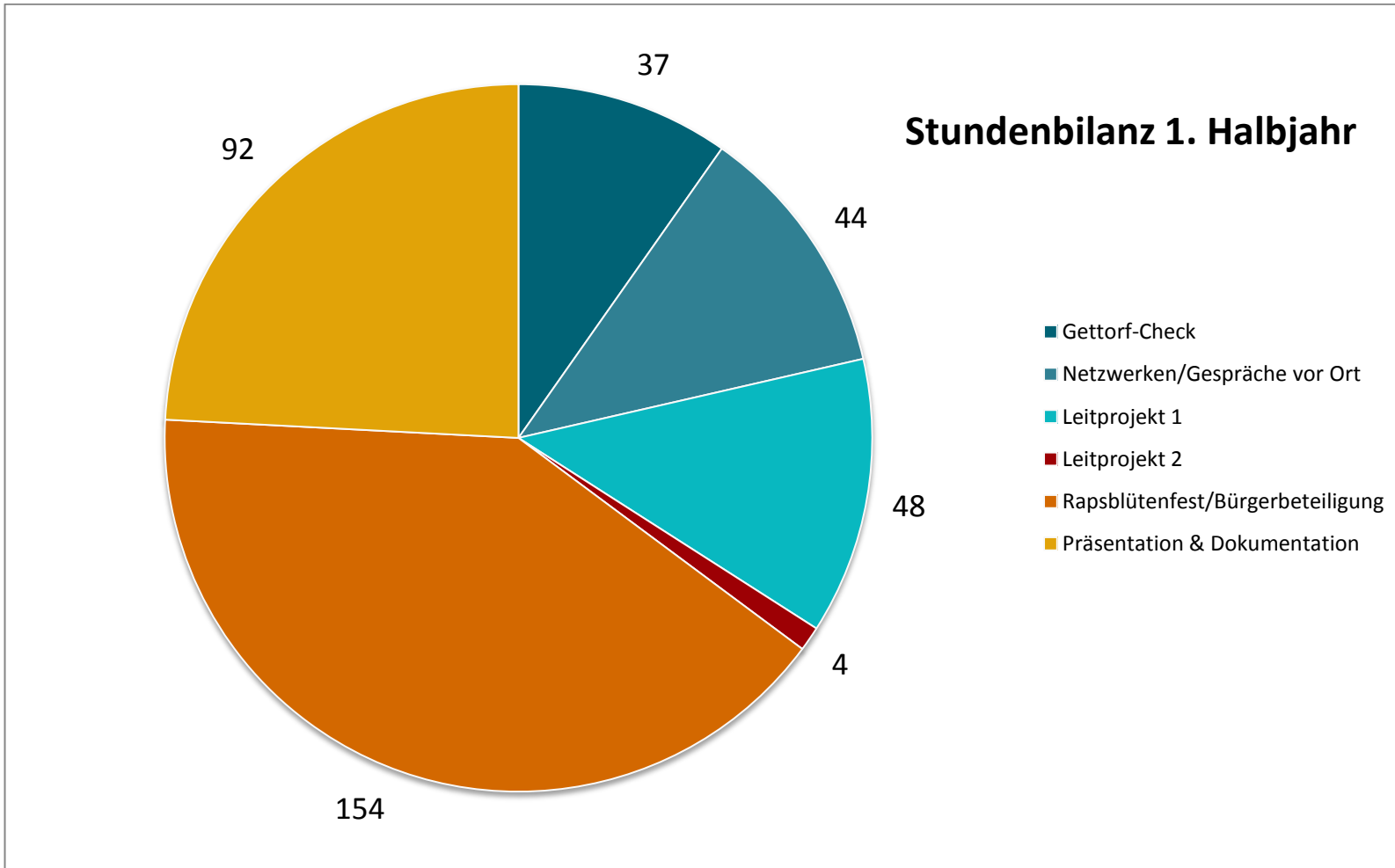
- Sammlung weiterer Ideen und Anregungen
- 3D-Plan mit Darstellung der Stärken Gettorfs
- Sammlung von Wünschen für Gettorf
- Abstimmung über mögliche Leitprojekte

Zum Auftakt des Stadtmarketingprozesses hat die cima beim Rapsblütenfest am 31. Mai 2015 einen Stand zur **Information und Beteiligung am Stadtmarketing** aufgestellt. Durch die zahlreichen Informationen sowie die anschauliche Aufbereitung der Angebote im Gettorfer Ortskern konnte bei zahlreichen Besuchern das Interesse an der Mitgestaltung ihres Ortes geweckt werden. Durch die große Beteiligung an der Abstimmung über mögliche Leitprojekte und die Möglichkeit freie Wünsche zu äußern konnte die Meinung der Gettorfer Bürger in den Stadtmarketingprozess aufgenommen werden.

- Präsentation & Dokumentation
 - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauwesen und Umwelt der Gemeinde Gettorf (21. April)
 - Abstimmung über Bürgerbeteiligung zum Rapsblütenfest (07. Mai)
 - HGV-Sitzung, Abstimmung weiteres Vorgehen (30. Juni)
 - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauwesen und Umwelt der Gemeinde Gettorf (13. Juli)
- Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit
 - Pressemitteilungen
 - Informationsbereitstellung für HGV-Homepage

- Organisation (Allgemeine Bürotätigkeit, Recherche, Terminierung, Abstimmung, Arbeitsdokumentation...)

3. Stundenbilanz



Stundenbilanz für die einzelnen Bausteine der Prozessbegleitung des Stadtmarketings in Gettorf im 1. Halbjahr

Stundensaldo der einzelnen Bausteine der Prozessbegleitung des Stadtmarketings in Gettorf

	Soll-Arbeitszeit (bis 12.2016)	Ist-Arbeitszeit (09.2015)	Saldo (09.2015)
Gettorf-Check	40 Std.	37 Std.	+ 3 Std.
Leitprojekt 1	107 Std.	48 Std.	+ 59 Std.
Leitprojekt 2	105 Std.	4 Std.	+ 101 Std.
Netzwerken/Gespräche vor Ort	48 Std.	44 Std.	+ 4 Std.
Rapsblütenfest/ Bürgerbeteiligung	114 Std.	154 Std.	- 40 Std.
Präsentation & Dokumentation	76 Std.	92 Std.	- 16 Std.
Zusätzliche Stunden aus gekürzten vor Ort Stunden bis Ende 2016	132 Std.		+ 132 Std.
	622 Std.	379 Std.	+ 243 Std.
<i>Organisation*</i>		<i>34 Std.</i>	

* Unter dem Feld „Organisation“ sind Tätigkeiten wie Informationsbeschaffung/Recherche, Terminierung, Presse und Öffentlichkeitsarbeit, Abstimmung mit dem Auftraggeber, Arbeitsdokumentation, allgemeine Bürotätigkeiten usw. zusammengefasst. Diese Stunden werden bei der Berechnung des Stundensaldos nicht berücksichtigt.

4. Geplante Projekte und Aktionen für das Jahr 2016

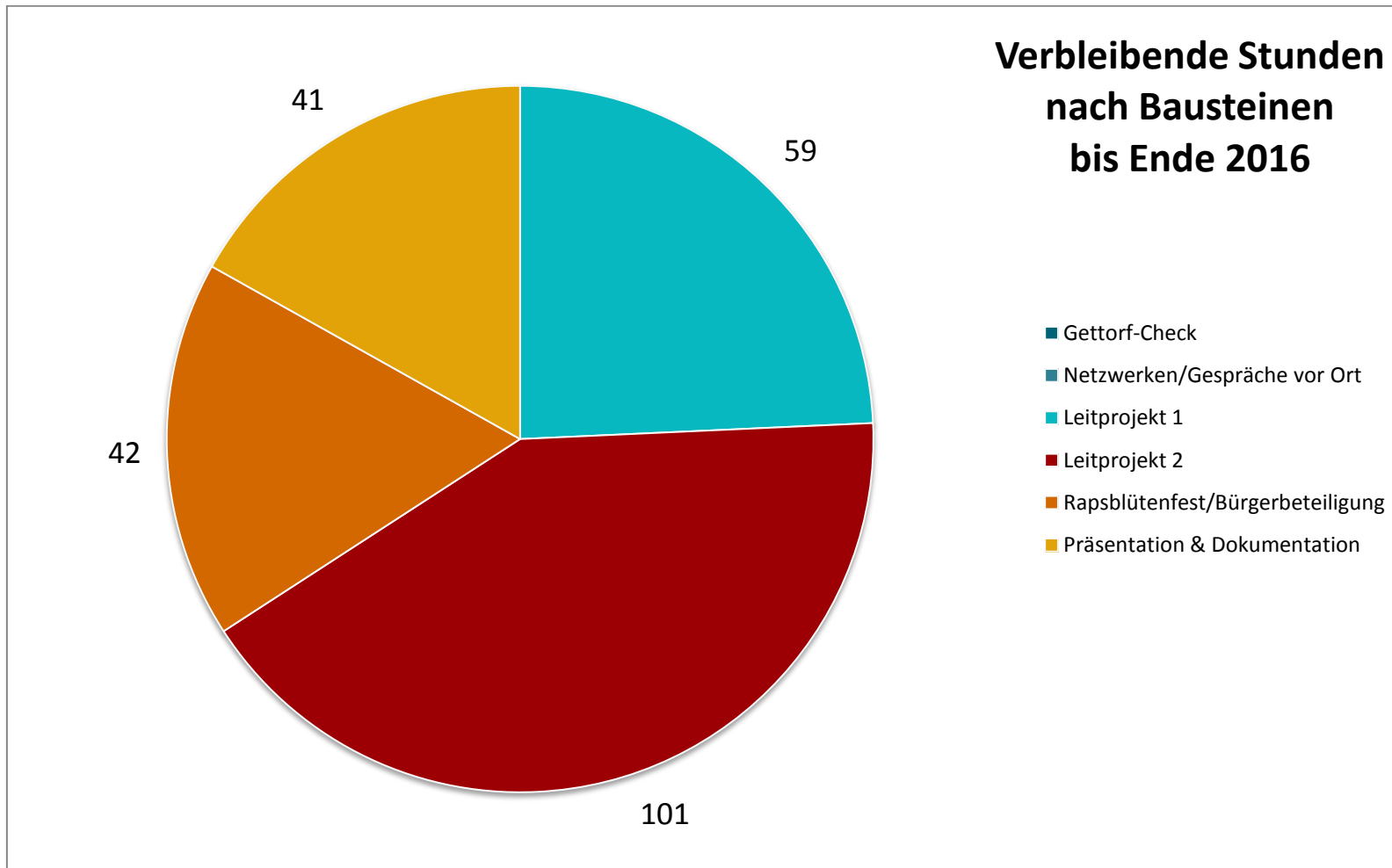
- Leitprojekt 2
 - Händler-/Eigentümer Workshop
 - Haushaltspost
 - Shoppingabend
- Rapsblütenfest/Bürgerbeteiligung zu Identität und Gemeinschaft
- Präsentation & Dokumentation
 - HGV-Sitzung (1. Quartal)
 - Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauwesen und Umwelt der Gemeinde Gettorf (1. Quartal)
 - Öffentliches Stadtforum zum Stadtmarketing
- Pressearbeit und Öffentlichkeitsarbeit
 - Pressemitteilungen
 - Informationsbereitstellung für HGV-Homepage
- Organisation (Allgemeine Bürotätigkeit, Recherche, Terminierung, Abstimmung, Arbeitsdokumentation...)
- Zusammenführung der Ergebnisse im chartbasierten Grobkonzept für die Weiterführung ab 2017

5. Fazit und Ausblick

Bei der Einberechnung der Vor-Ort-Stunden in die Stundenbilanz der Prozessbegleitung des Stadtmarketings in Gettorf ergibt sich nach dem ersten Halbjahr ein Saldo von + 243 Stunden. Soll die Koordination des Shoppingabends im Herbst und die Kommunikation der Kernöffnungszeiten, wie geplant fortgeführt werden, müssen die aus dem ersten Halbjahr noch vorhandenen 59 Arbeitsstunden einbezogen werden. Sodass für die weitere Begleitung des Stadtmarketing bis Ende 2016 ein Stundensaldo von 184 Stunden verbleibt. Bei Beibehaltung der veranschlagten Stunden für das Leitprojekt 2, ergibt sich folgende Stundenverteilung für die Prozessbegleitung des Stadtmarketings durch die cima bis Ende 2016:

- Leitprojekt 2 101 Stunden
- Rapsblütenfest/Bürgerbeteiligung 42 Stunden
- Präsentation & Dokumentation 41 Stunden

Für die vorgeschlagene Aufarbeitung der Ergebnisse des Gettorf-Check sind aus der Bilanz aktuell keine Stunden mehr vorhanden. Daher müssen für die Bearbeitung der Einzelergebnisse weitere Stunden beauftragt oder vom Stundenkonto für Oktober 2015 bis Dezember 2016 abgezogen werden. Für die Aufarbeitung der Einzelergebnisse veranschlagen wir zusätzlich 20 Stunden.



Vorgeschlagene Verteilung der Restarbeitszeit für das Stadtmarketing in Gettorf bis Ende 2016